

FDP.Die Liberalen, Postfach, 3001 Bern

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Karin Büchel
Holzikofenweg 36
3003 Bern
Per Mail an: efta@seco.admin

Bern, 29. März 2021
FHA Indonesien / JG

Verordnung über die Einfuhr von nachhaltig produziertem Palmöl aus Indonesien zum Präferenz-Zollansatz

Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen unterstützt die vorgeschlagene Verordnung. Dies wird uns dahingehend erleichtert, da die Umsetzung des Bundesbeschlusses auf Verordnungsebene den Beschlüssen und Debatten des Parlaments entspricht, was wir sehr begrüßen. Ebenfalls zu befürworten ist der Ansatz, dass der ökologisch nachhaltigere Anbau von Palmöl auf eine Politik der finanziellen Anreize setzt, im Gegensatz zu einer patronisierenden Verbotspolitik.

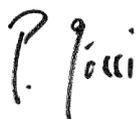
Die FDP begrüsst das Freihandelsabkommen mit Indonesien ausdrücklich. Das Abkommen stellt im Handel von Waren und Dienstleistungen mit Indonesien eine enorme Verbesserung des Marktzugangs und Erhöhung der Rechtssicherheit dar. Angesichts der Tatsache, dass Indonesien zu den am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften der Welt gehört, bietet sich für die Schweiz als Exportnation ein enormes Potenzial. Das Abkommen führt mittelfristig zum Abbau von 98 Prozent aller Zölle auf Schweizer Produkte. So sind wir optimal auf das zu erwartende Handelswachstum vorbereitet.

Es ist des Weiteren zu begrüßen, dass bei der Erarbeitung der Verordnung die relevanten nichtstaatlichen Akteure miteinbezogen wurden. Es ist wichtig, bereits vorhandenes Wissen, aber auch bereits existierende Zertifizierungssysteme, miteinzubeziehen, um nicht redundante Kapazitäten oder Kontrollregime aufzubauen. Das Implementieren regelmässiger Kontrollen der Zertifizierungssysteme garantiert nicht nur, dass nachhaltiges Palmöl importiert wird, sondern auch, dass dies für die Schweiz nachverfolgbar bleibt. Die Verknüpfung von Zollerleichterungen an spezifische Nachhaltigkeitskriterien ist ein Novum in einem Handelsvertrag, aber der richtige Weg, um eine symbiotische Partnerschaft zwischen den Freihandels- und Nachhaltigkeitsbestrebungen der Schweiz zu ermöglichen.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin

Die Generalsekretärin



Petra Gössi
Nationalrätin



Fanny Noghero